

Presse-Information

Berlin, 13. April 2011

Neue Aktion der Gemeinschaftsinitiative Service in the City:

Sprache bewegt – Taxis in vielen Sprachen

Berlin ist eine internationale Stadt, und Berlins Taxi- und Velotaxi-Fahrer sind in vielen Sprachen zu Hause. Weit über die Hälfte der Berliner Taxifahrer sprechen Englisch (60 Prozent), 40 Prozent Türkisch und 30 Prozent Russisch. Mit der Aktion „Sprache bewegt“ informiert Service in the City, die Berliner Gemeinschaftsinitiative für mehr Sauberkeit, Serviceorientierung und Internationalität, darüber. Acht Millionen Touristen besuchten im vergangenen Jahr Berlin, fast die Hälfte - 3,2 Millionen - kamen aus dem Ausland.

Damit diese ausländischen Gäste sich noch mehr in Berlin zu Hause fühlen, weisen Berliner Taxis und Velotaxis künftig darauf hin, welche Fremdsprachen der Fahrer spricht: „I speak English“, „Je parle francais“, „Hablo espanol“, „lo parlo italiano“ oder „Ben türkce konusuyorum“ und „Ik spreek nederlands“ heißt es auf Anhängern, die im Taxi über die Sprachkenntnisse des Fahrers informieren. Weitere Sprachen können eingetragen werden. Der Fahrgast kann den Anhänger für seinen nächsten Anruf bei der Taxizentrale auch mitnehmen. Denn darauf steht auch eine Telefonnummer unter der er einen Fahrer mit speziellen Sprachkenntnissen bestellen kann.

René Gurka, Geschäftsführer der Berlin Partner GmbH: „Die Gemeinschaftsinitiative Service in the City steht für Sauberkeit, Serviceorientierung und Internationalität in Berlin. Mit „Sprache bewegt“ bringen wir zwei wichtige Tourismus-Dienstleister für ein Projekt zusammen. Ich wünsche mir noch mehr Kooperationen dieser Art, denn sie sorgen für ein gastfreundliches Klima in Berlin.“

„40 Prozent unserer Call-Center-Agenten sprechen Englisch“, sagt Hermann Waldner, Geschäftsführer von Taxi Berlin. „Das machen wir uns zunutze und bieten unseren Besuchern mit der Hotline „Taxi Berlin International“ ein besonderes Angebot. Unter der Rufnummer +49 30/202021220 wird der Fahrgast in englischer Sprache begrüßt und der Auftrag wird dann elektronisch an ein Taxi vermittelt, das von einem Fahrer gelenkt wird, der die gewünschte Sprache, also beispielsweise Englisch, Spanisch oder Russisch, spricht.“

Auch Carina Heinz, Geschäftsführerin der Velotaxi/ eco next GmbH begrüßt das neue Angebot von Service in the City. „Mit den Sprachanhängern leisten wir einen weiteren Beitrag für mehr Serviceorientierung in unserer Stadt. Häufig sind unsere Velotaxi-Fahrer gleichzeitig auch Stadtführer, und das idealerweise in der Sprache des Gastes.“

Zukünftig bewerben Velotaxis diesen Service für mehr Verständigung. Begleitet wird die Aktion außerdem durch die Plakatierung von 20 Großflächen (18/1-Plakaten). In ganz Berlin, vornehmlich an den touristischen Knotenpunkten heißt es dann: Herzlich willkommen in Berlin!

Die Gemeinschaftsinitiative Service in the City wird getragen vom Senat, der Berlin Partner GmbH, der IHK Berlin, dem Dehoga Berlin, dem Handelsverband Berlin-Brandenburg sowie öffentlichen und privaten Unternehmen.

Weitere Informationen unter: www.serviceinthecity.de, www.dassprachportal.de